



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Katholischer Katechismus für das Bistum Paderborn

Paderborn, [ca. 1900]

Von dem Hauptgebote

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99044)

Zweites Hauptstück.

Von den Geboten.

240. Ist es genug, daß wir bloß glauben, was Gott geoffenbart hat?

Es ist nicht genug, daß wir bloß glauben, was Gott geoffenbart hat; wir müssen auch die Gebote halten.

„Willst du zum Leben eingehen, so halte die Gebote.“
(Matth. 19, 17.)

Von dem Hauptgebote.

241. Welches ist das Hauptgebot, das alle übrigen in sich schließt?

Das Hauptgebot ist: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Gemüte — und aus allen deinen Kräften. Dieses ist das größte und erste Gebot. — Das andere aber ist diesem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Vgl. Matth. 22, 37—40; Mark. 12, 30 f.)

§. 1. Von der Liebe Gottes.

242. Was wird uns durch das Gebot der Liebe Gottes befohlen?

Durch das Gebot der Liebe Gottes wird uns befohlen, daß wir Gott über alles lieben.

243. Wann lieben wir Gott über alles?

Wir lieben Gott über alles, wenn wir ihn mehr lieben als alles in der Welt, so daß wir bereit sind, eher alles zu verlieren, als uns durch eine schwere Sünde von ihm zu trennen.

„Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal? oder Angst? . . . Verfolgung? oder Schwert? . . . Weder Tod noch Leben . . . vermag uns zu scheiden von der Liebe Gottes.“
(Röm. 8, 35—39.)

Ein höherer Grad der Liebe Gottes ist es, wenn man auch die läßliche Sünde nach Kräften zu meiden sucht.

244. Woran erkennen wir, daß wir Gott lieben?

Daß wir Gott lieben, erkennen wir daran, daß wir seine Gebote halten.

„Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist's, der mich liebt.“
(Joh. 14, 21.)

245. Warum sollen wir Gott lieben?

Wir sollen Gott lieben,

1) weil er uns unzählige Wohlthaten an Leib und Seele erwiesen hat und noch täglich erweist;

2) weil er uns von Ewigkeit her geliebt und zur ewigen Seligkeit berufen hat;

3) weil er das höchste, vollkommenste Gut ist.

1) „So sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn hingab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“ (Joh. 3, 16.)

2) „Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt und aus Erbarmen dich an mich gezogen.“ (Jerem. 31, 3.)

3) „Einer ist gut, Gott.“ (Matth. 19, 17.)

*** 246. Wann ist unsere Liebe zu Gott vollkommen?**

Unsere Liebe zu Gott ist vollkommen, wenn wir Gott darum über alles lieben, weil er in sich selbst unendlich gut und liebenswürdig ist.

*** 247. Wann ist unsere Liebe zu Gott unvollkommen?**

Unsere Liebe zu Gott ist unvollkommen, wenn wir Gott hauptsächlich darum lieben, weil wir Gutes von ihm hoffen.

Nutzanwendung. Übe dich fleißig in der Liebe Gottes, indem du oft an ihn denkst und zu ihm betest, — alles um seines willen tust und leidest — und nichts so sehr fürchtest, als ihn zu beleidigen.

§. 2. Von der Liebe des Nächsten.

248. Was wird uns durch das Gebot der Nächstenliebe befohlen?

Durch das Gebot der Nächstenliebe wird uns befohlen, daß wir den Nächsten lieben wie uns selbst.

249. Wer ist unser Nächster?

Jeder Mensch ist unser Nächster.

Der barmherzige Samaritan.

250. Warum sollen wir den Nächsten lieben?

Wir sollen den Nächsten lieben,

- 1) weil Gott es uns gebietet;
- 2) weil Christus es uns durch sein Beispiel gelehrt hat;
- 3) weil jeder Mensch ein Ebenbild Gottes, durch Christi Blut erlöst und zur ewigen Seligkeit berufen ist.

251. Wie soll unsere Nächstenliebe beschaffen sein?

Unsere Nächstenliebe soll 1) aufrichtig, 2) uneigennützig, 3) allgemein sein.

*** 252.** Wann ist unsere Liebe aufrichtig?

Unsere Liebe ist aufrichtig, wenn wir dem Nächsten von Herzen wohlwollen und ihm bereitwillig Gutes erweisen.

„Laßt uns nicht lieben mit Worten und mit der Zunge (allein), sondern in der Tat und Wahrheit.“ (1. Joh. 3, 18.)

„Alles, was ihr wollt, daß euch die Menschen tun, das sollt ihr ihnen auch tun.“ (Matth. 7, 12.)

*** 253.** Wann ist unsere Liebe uneigennützig?

Unsere Liebe ist uneigennützig, wenn wir dem Nächsten Gutes erweisen Gottes wegen, nicht, um von den Menschen gelobt oder belohnt zu werden.

„Wenn du Almosen gibst, so laß deine Linke nicht wissen, was deine Rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen sei; und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird es dir vergelten.“ (Matth. 6, 3 f.)

*** 254.** Wann ist unsere Liebe allgemein?

Unsere Liebe ist allgemein, wenn wir keinen Menschen, er sei Freund oder Feind, von unserer Liebe ausschließen.

„Laßt uns Gutes tun allen, vorzüglich aber den Glaubensgenossen.“ (Gal. 6, 10.)

*** 255.** Ist es genug, wenn man an seinen Feinden keine Rache ausübt?

Es ist nicht genug, wenn man an seinen Feinden keine Rache ausübt; man muß seine Feinde auch lieben, d. h. ihnen Gutes wünschen und bereit sein, ihnen in der Not zu helfen.

„Liebet eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen, und betet für die, welche euch verfolgen und verleumden, auf daß ihr Kinder eures Vaters seid, der im Himmel ist, der seine Sonne aufgehen läßt über Gute und Böse und regnen läßt über Gerechte und Ungerechte.“ (Matth. 5, 44 f.)

Jesus am Kreuze; der hl. Stephanus.

256. Welche Menschen werden in der Heiligen Schrift unserer Liebe besonders empfohlen?

In der Heiligen Schrift werden unserer Liebe besonders empfohlen die Armen, Witwen und Waisen und überhaupt alle, die in leiblicher oder geistlicher Not sind.

257. Durch welche Werke sollen wir den Notleidenden zu Hilfe kommen?

Wir sollen den Notleidenden zu Hilfe kommen durch die leiblichen und geistlichen Werke der Barmherzigkeit.

„Selig die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“ (Matth. 5, 7.) „Wahrlich, sage ich euch, was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matth. 25, 40.)

258. Welches sind die leiblichen Werke der Barmherzigkeit?

Die leiblichen Werke der Barmherzigkeit sind folgende sieben: 1) die Hungerigen speisen, 2) die Durstigen tränken, 3) die Nackten kleiden, 4) die Fremden beherbergen, 5) die Gefangenen erlösen, 6) die Kranken besuchen, 7) die Toten begraben.

259. Welches sind die geistlichen Werke der Barmherzigkeit?

Die geistlichen Werke der Barmherzigkeit sind folgende sieben: 1) die Sünder zurechtweisen, 2) die Unwissenden lehren, 3) den Zweifelnden recht raten, 4) die Betrübten trösten, 5) das Unrecht geduldig leiden, 6) denen, die uns beleidigen, gern verzeihen, 7) für die Lebendigen und die Toten Gott bitten.

Anwendung. Sei verträglich und liebevoll gegen jedermann; vergilt nie Böses mit Bösem, sondern bete für den, der dich etwa beleidigt hat.

§. 3. Von der christlichen Selbstliebe.

260. Darf der Christ auch sich selbst lieben?

Der Christ darf und soll auch sich selbst lieben; denn Christus sagt: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

261. Worin besteht die christliche Selbstliebe?

Die christliche Selbstliebe besteht darin, daß wir vor allem für das Heil unserer Seele besorgt sind.

Wir dürfen und sollen auch den Leib und die zeitlichen Güter, wie Gesundheit, Vermögen, guten Namen, auf eine christliche Weise lieben, indem wir sie als Gaben Gottes betrachten und zu seinem Dienste gebrauchen.

262. Was ist der christlichen Selbstliebe entgegengesetzt?

Der christlichen Selbstliebe entgegengesetzt ist die ungeordnete Selbstliebe oder die Eigenliebe.

263. Wann ist die Selbstliebe ungeordnet?

Die Selbstliebe ist ungeordnet, wenn der Mensch mehr für den Leib und das Zeitliche als für die Seele und das Ewige besorgt ist.

Die ungeordnete Selbstliebe heißt Eigenliebe, weil sie den Menschen verleitet, sein eigenes Wohl ohne Rücksicht auf die Ehre Gottes und das Wohl der Mitmenschen zu suchen.

Anwendung. Bekämpfe frühzeitig die verderbliche Eigenliebe, insofern man in allem, was man denkt, redet und tut, nur sich selbst und seine vermeintlichen Vorzüge im Auge hat.

Von den heiligen zehn Geboten Gottes.

264. Worin ist das Hauptgebot ausführlicher enthalten?

Das Hauptgebot ist ausführlicher enthalten in den heiligen zehn Geboten, die Gott dem Volke Israel auf dem Berge Sinai gegeben hat.

265. Wie heißen die heiligen zehn Gebote Gottes?

Ich bin der Herr u. s. w. (S. IV.)

266. Welche Gebote handeln von der Liebe Gottes und welche von der Liebe des Nächsten?

Die drei ersten Gebote handeln von der Liebe Gottes, die sieben andern von der Liebe des Nächsten.